



Sammlung Theaterzettel

Guido und Ginevra oder Die Pest in Florenz

Halévy, Fromental

1845-08-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

193

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N 174. — Freitag, den 29^{ten} August, 1845.

Zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Bei beleuchtetem Hause.)

Zum ersten Male:

Guido und Sinevra,

oder:
Die Pest in Florenz.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Halevy.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	Herr Leser.
Sinevra, seine Tochter	Frau Rubersdorff.
Manfredi, Herzog von Ferrara	Herr Ditt.
Guido, ein junger Bildhauer	*
Ricciarda, eine Sängerin	Frau Schön.
Leonora, Ehrendame der Sinevra	Fräul. Mayer.
Lorenzo, Intendant des Herzogs von Florenz	Herr Becker.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte	Herr Diehl.
Bruder Tebaldo	Herr Freund.
Zwei Lanzenknechte }	Herr Janson.
	Herr Bergbauer.

Ritter. Damen. Herren. Offiziere u. Soldaten. Pagen. Diener. Landleute.

Ort der Handlung: In und bei Florenz. Zeit: Das Jahr 1552. Der zweite Act spielt mehrere Monate später als der erste.

* (Gastrolle.) Guido Herr Mayr,
vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt.

Die zur Oper gehörigen Tänze werden von der Familie Beauval ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. 20 fr.	Gallerie — 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges 1 fl. —	Seitenbänke daselbst — 12 fr.
Parterre — 48 fr.	

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kreuzer. — Beurlaubt: Fräul. Neureuther. —

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Sonntag, den 31. August: „Die Jüdin.“ Große Oper in 5 Acten, von Halevy.
Recha Frau Virscher, } vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt.
Eleazar Herr Mayr, }